

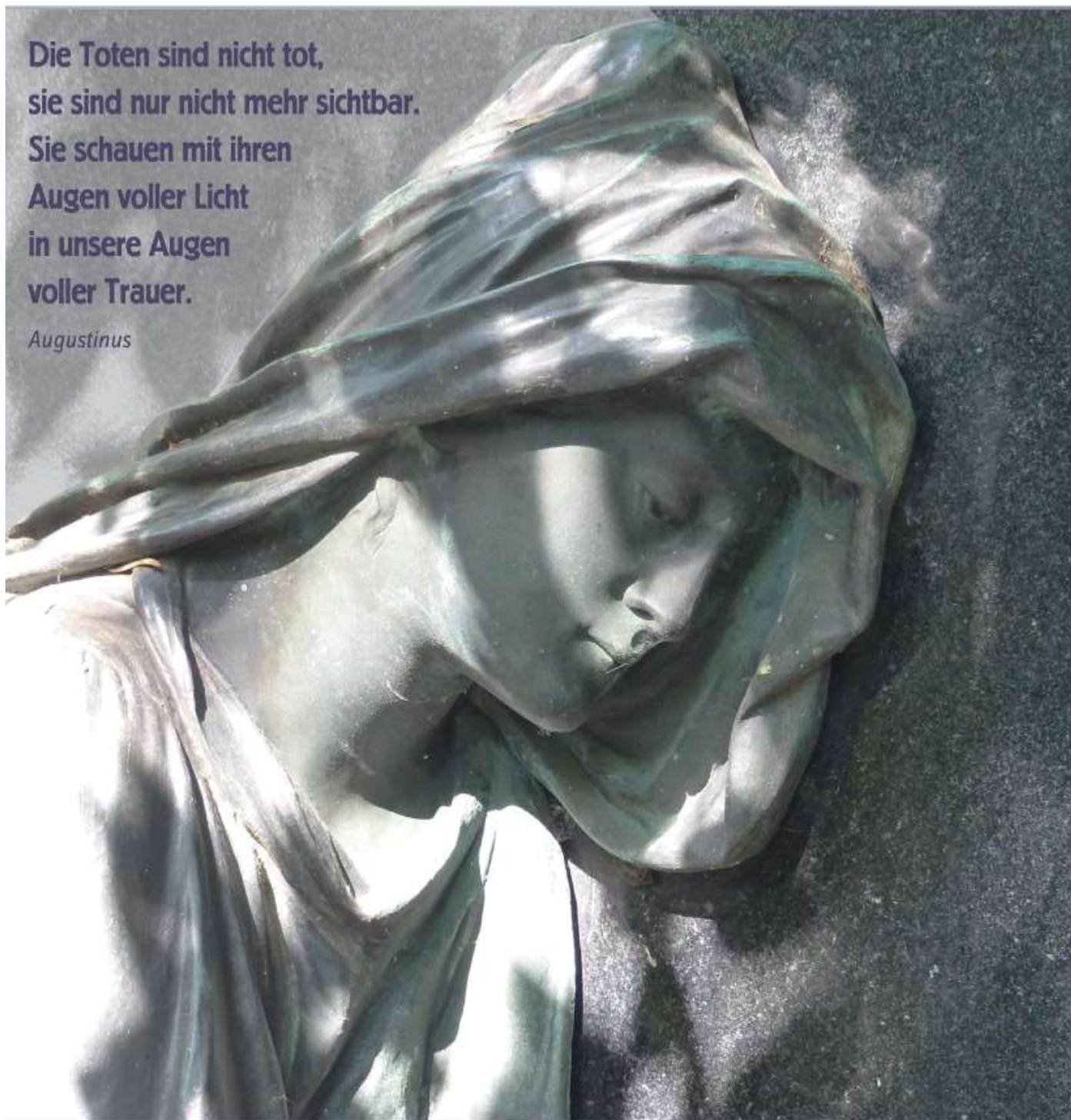


## Pfarrbrief November 2018

Foto: Michael Tillmann

Die Toten sind nicht tot,  
sie sind nur nicht mehr sichtbar.  
Sie schauen mit ihren  
Augen voller Licht  
in unsere Augen  
voller Trauer.

*Augustinus*



**Samstag, 03. Nov.**

**Hl. Hubert**

14.00 Gräbersegnung Ravolzhausen

15.30 Gräbersegnung Ronneburg-Hüttengesäß

16.15 Gräbersegnung Ronneburg-Neuwiedermuß

18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 04. Nov.**

**31. Sonntag im Jahreskreis**

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. November 2018

**31. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium:

Markus 12,28b-34



Ines Rarisch

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

10.00 Gräbersegnung Alter Friedhof Langenselbold

11.00 Familiengottesdienst

14.30 Gräbersegnung Neuer Friedhof Langenselbold

**Dienstag, 06. Nov.**

**Hl. Leonhard**

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Hl. Messe: + Ingrid Duda

**Donnerstag, 08. Nov.**

18.00 eucharistische Anbetung

18.30 Hl. Messe: für alle Stifter

**Freitag, 09. Nov.**

**Weihe der Lateranbasilika**

15.00 Gottesdienst im Seniorenwohnpark Kinzigaue,  
anschl. gem. Kaffeetafel

17.00 Martinsfeier, anschl. Laternenumzug im Schloßpark

Heiliger Martin



Sonntag, 11. Nov.

32. Sonntag im Jahreskreis

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. November 2018

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium:

Markus 12,38-44



Ines Rarisch

» Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde anschl. Kirchencafé

Dienstag, 13. Nov.

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Hl. Messe

Donnerstag, 15. Nov.

Hl. Albert der Große

18.00 Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien

Freitag, 16. Nov.

Hl. Margareta v. Schottland

15.00 Andacht zur Barmherzigkeit Gottes

Samstag, 17. Nov.

Hl. Gertrud v. Helfta

18.00 Vorabendmesse in Ravolzhausen/ev. Kirche:

++ Franz, Frenci, Maria u. Peter Kokoschka und Hedwig u. Erich Grimm

Sonntag, 18. Nov.

33. Sonntag im Jahreskreis

## 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. November 2018

### 33. Sonntag im Jahreskreis

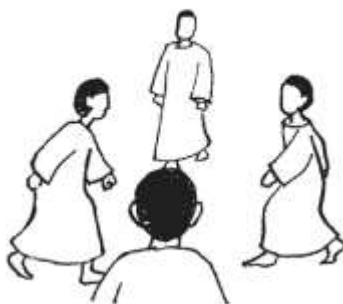
Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung: Hebr 10,11-14.18

Evangelium:

Markus 13,24-32



Ines Rarisch

» Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde/Kindergottesdienst

**Dienstag, 20. Nov.**

**Hl. Korbinian**

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Hl. Messe: + Siegmund Reimann

**Donnerstag, 22. Nov.**

**Hl. Cäcilia**

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe

**Samstag, 24. Nov.**

18.00 Vorabendmesse in Erlensee für Eltern und Paten der Firmlinge (Abend der Versöhnung)

**Sonntag, 25. Nov.**

**Christkönigssonntag**

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

25. November 2018

**Christkönigssonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung:

Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:

Johannes 18,33b-37



Ines Rarisch

» Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde mit Taufe  
Fritz Vinzenz Kanitz

**Dienstag, 27. Nov.**

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Hl. Messe

**Donnerstag, 29. Nov.**

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe: ++ Franziska u. Franz Lopacz

**Samstag, 01. Dez.**

18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 02. Dez.**

**1. Adventssonntag**

10.00 Firmgottesdienst

17.00 ökum. Andacht (ev. Kirche)



## Erntedank

Die Kinder der Kita "Don Bosco" betreten die Kirche in Richtung des reich geschmückten Altarbereiches, haben jeweils eine Gemüsesorte in der Hand und werden von Frau Susemichel (der Kita-Leiterin) mit einem Mikrophone empfangen. Nun



kommt der Moment der unser Erntedankfest so wunderbar macht: "Danke für die Karotte" oder "Danke für den Lauch" .... es ist Erntedank in Maria Königin!

Am 07.10.2018 haben wir – wie jedes Jahr – Erntedank gefeiert, um uns die vielen, erhaltenen Gaben Gottes zu vergegenwärtigen und (besonders) dafür zu danken.

Der Gottesdienst wurde mitgestaltet von „unseren“ Kindergartenkindern, die nicht nur – wie oben erwähnt – Gemüse zum Altar brachten, sondern auch zwei Lieder für uns sangen. Danach wurden die "Erntedankgaben" gesegnet.

Zum Abschluss nun auch der Dank an Sie/Euch:

- Vielen Dank den vielen Helfern und Dekorateuren
- Vielen Dank an Frau Susemichel und ihr Team
- Besonderen Dank an die Kindergartenkinder der Kita Don Bosco

*Pfarrbrief-Redaktion*

## Messdieneraktionen im Oktober

Nach den Herbstferien ging es bei den Minis gleich wieder rund!

Die Ministranten luden zum diesjährigen Oktoberfest am 14. Oktober in den Gemeindegemeinschaftssaal ein. Nach dem Sonntagsgottesdienst traf sich ein großer Teil der Gemeinde und verbrachte bei frischem Bier, Weißwurst, Brezeln und Leberkäs'brötchen ein wenig Zeit miteinander. Die Stimmung war super.

Auf diesem Weg wollen wir allen Besuchern herzlich danken, aber auch unsere fleißigen Helfer im Hintergrund nicht vergessen: Ihr wart, wie immer, spitze!!!

Am 21. Oktober haben wir drei neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Vier Wochen haben die drei im Vorfeld jeden Freitag geübt und waren eifrig bei der Sache. Wir freuen uns darüber, dass wir Avery, Katharina und Julia aus dem diesjährigen Kommunionjahrgang bei uns begrüßen dürfen und danken ihnen, für die Bereitschaft, mit ihrem Dienst zum Gelingen des Gottesdienstes beizutragen. Es ist gut, dass gerade ihr dabei seid.



Zu einem bunten Bilderabend haben wir die ganze Gemeinde am 26. Oktober eingeladen. Wir haben in der Woche, in der wir auf Wallfahrt in Rom waren, viel erlebt und gesehen. Daher haben wir uns riesig gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Während des 50-minütigen Films waren hier und da Lacher zu hören aber auch ein wenig Nachdenklichkeit war im Pfarrsaal zu spüren. Schön war die Zeit in Rom und schön war es, diese Zeit ein wenig mit Ihnen zu teilen. Danke!



Nach dem Rom-Film wurden die Erwachsenen nach Hause geschickt! Denn für die Minis stand die diesjährige Übernachtung auf dem Programm. Bereits am Nachmittag ging es mit Spiel und Spaß los, mit einer Pizza wurde sich zwischendurch gestärkt, um dann zu guter Letzt, vor dem Schlafengehen, mit einem kurzen Impuls zur Ruhe zu kommen. Nach einem gemütlichen und ausgiebigen Frühstück

und noch einer kurzen Gebetszeit in der Kirche, wurden die Kids dann ins wohlverdiente Wochenende entlassen!

Wir danken ALLEN Besuchern, Helfern und ganz besonders unseren Minis für diesen tollen Oktober!

*Martina & Conny*



## Abenteuer. Glauben. Leben. Firmung 2018

Die Firmung ist wie die Taufe und die Erstkommunion ein Sakrament auf dem Weg zum erwachsenen Christsein. Sie verleiht den meist Jugendlichen den Heiligen Geist, um sie in der Glaubensgemeinschaft fester zu verwurzeln und die Verbindung zu Jesus und der katholischen Kirche zu stärken.

Seit Februar trafen sich in einem etwa 4wöchigen Rhythmus regelmäßig 28 Jugendliche um sich auf dieses Sakrament mit ihren Katechetinnen Anna Schardt, Carmen Roggenberg, Carolin Schwarz, Cordula Terbrak, Monika Knies und Ruth Hohage. Neben den Gruppenstunden und Gottesdiensten in Maria Königin gab es Intensivtage, die die Jugendlichen mit den Firmbewerbern des Pastoralverbundes St. Wolfgang-Kinzigau verbrachten. In Taizé hatten sie die Möglichkeit, sich sehr individuell mit ihrem Glauben zu beschäftigen und zur Ruhe zu kommen. Die Jugendlichen, die nach Miltenberg gefahren sind, beschäftigten sich mit religionspädagogischen Elementen, die die Gemeinschaft fördern, mit ihrem Glauben. Auf der Fahrradwallfahrt nach Walldürn wurden Glaubenserfahrungen mit einer sportlichen Aktivität verbunden.

Ein dritter Schwerpunkt waren die Ausflüge unter dem Thema „Kirche in anderen Räumen“.

Hier besuchten die Jugendlichen die unterschiedlichsten Einrichtungen und Veranstaltungen. Unter anderem besuchten sie Orte, an denen sie die Präsenz von Kirche nicht vermutet hätten, wie die Commerzbankarena und den Flughafen in Frankfurt. So konnten die Jugendlichen ihre Eindrücke in den Glauben vertiefen.

Bei einem „Abend der Versöhnung“ werden die Jugendlichen noch das Sakrament der Firmung empfangen. Sie haben sich somit intensiv auf die Firmung vorbereitet und können nun am 1. Advent das Sakrament durch Prof. Dr. Gregor Müller empfangen.



Das Sakrament der Firmung empfangen:

Ben Albiez  
 Chiara Buckner  
 Foraci Fabio  
 Rebecca Hohage  
 Fabrizio Klein  
 Alex Maicher  
 Kimberly Röder  
 Justin Saletnik  
 Maxim Spulin  
 Enni Wiegand

Octavian Axente  
 Gioia Falsone  
 Luis Giuffre Gaspar  
 Alisha Horvat  
 Emely Knies  
 Leo Müller  
 Sidney Röder  
 Alessandro Sbanò  
 Lisa Stock

Elena Brendel  
 Selena Ferraro  
 Birk Gutschank  
 Dennis Itzel  
 Paul Leininger  
 Dominik Rivola  
 Jette Roggenberg  
 Karl Schmidt  
 Thilo Weber

*Barbara Schneider, Gemeindeferentin*

The flyer features an illustration of six diverse people (three women and three men) standing together. A speech bubble above them asks 'Wem vertraust du?'. Below the illustration, the text reads 'Keiner soll alleine glauben.' and 'Unsere Identität: Christus bezeugen'. At the bottom, it says 'Diaspora-Sonntag, 18. November 2018' and includes the logo for 'bonifatius werk'.

**Diaspora-Aktion 2018:  
 „Unsere Identität:  
 Christus bezeugen“**

Christus bezeugen, ist der Kern des christlichen Glaubens. Unter diesem Fokus hat das Bonifatiuswerk in diesem Jahr das Leitwort „Unsere Identität: Christus bezeugen“ für die Diaspora-Aktion gewählt. Als Christen sind wir herausgefordert, in der Welt von heute eine Antwort auf die Frage zu finden, was unsere Identität ist, woran wir glauben oder wem wir vertrauen.

## Novemberstimmung?

Viele sind jetzt wieder in die „Novemberstimmung“. Die hellen Tage des Sommers sind wohl wirklich vorbei, alles wirkt grau und trist, meistens ist es nasskalt und trüb – das geht vielen auf die Stimmung. Die „Totenfeste“ Allerheiligen und Allerseelen sowie der Volkstrauertag verstärken ebenfalls den scheinbar trostlosen Charakter.



Aber ist das wirklich so?

An Allerheiligen und Allerseelen steht nicht der Tod, sondern das Leben nach dem Tod im Mittelpunkt. Für mich ist dieses Leben nach dem Tod Wirklichkeit und kein Eventuell oder Vielleicht. Die Zusage Gottes durch seinen Sohn gilt: mit seinem Tod hat er den Tod besiegt und ist uns vorausgegangen. Auf uns wartet ein Leben bei Gott – zusammen mit den Heiligen und allen Seelen, die diesen Weg schon gegangen sind. Daran denken wir an diesen beiden Feiertagen.

Wir sind gerade von unserer Gemeindereise aus Griechenland zurückgekommen, wo wir auf den Spuren unseres Gemeindepaters unterwegs waren. Dort haben wir an den biblischen Stellen aus den Briefen des Paulus gelesen, was eine ganz besondere Erfahrung war. Paulus sieht den Tod als eine gottfeindliche Macht, die am Ende besiegt wird. Jesus ist gekommen, um uns von dieser Macht zu befreien. Durch ihn kommt die Auferstehung für uns alle.

An Allerheiligen hören wir in der 2. Lesung die Worte, die Paulus an die Korinther geschrieben hat: *„Brüder, nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“*

Und in seinem Brief an die Thessalonicher betont er seine feste Überzeugung nochmals: *„Brüder, wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn Jesus - und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen (...) Tröstet also einander mit diesen Worten!“*

Paulus ermutigt die Trauernden, indem er seine – und hoffentlich auch unsere – Gewissheit ausspricht: *„Gott wird durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen“*

Ich wünsche uns allen, dass wir diesen österlichen Blick auch im grauen November nicht verlieren. In diesem Monat wollen wir besonders an alle unsere verstorbenen Pfarr- und Familienangehörigen denken, ihnen für ihr Vorbild und alles Gute, das sie uns getan haben, danken und für sie beten. Möge Gott uns alle beschützen und segnen.

*Pater James*



Weitere Informationen unter: <https://www.72stunden.de/>



Die Gottesdienstzeiten des Pastoralverbunds  
St. Wolfgang Kinzigaue finden Sie unter  
[kinzigaue@pv.bistum-fulda.de](mailto:kinzigaue@pv.bistum-fulda.de)

## Kollekten für besondere Anlässe

- 04.11. Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs
- 17.11. Priesterausbildung
- 18.11. Bonifatiuswerk der dt. Katholiken mit Diaspora-Sonntag

## Gottesdienste im ZDF

- 04.11. Hl. Dreieinigkeit, Halle
- 18.11. Stiftspfarre Neukloster, Wiener Neustadt
- 02.12. St. Martin, Olsberg-Bigge



## Besondere Termine

- Jeden Di. 20.00 Kirchenchor
- 05.11. 16.00 Treffen der Frauenrunde am Katharina v. Bora-Haus zum Jesus Weg mit Pfarrerin Engelbert
- 08.11. 17.00 Gruppenstunde Erstkommunion
- 14.11. 10.00 "Gut-drauf-Frühstück" für Senioren im Pfarrsaal  
"Allerlei Märkte"
- 15.11. 18.00 Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien
- 22.11. 17.00 Gruppenstunde Erstkommunion
- 23.11. 18.00 Nacht der Versöhnung für Firmlinge in Erlensee
- 29.11. 17.00 Gruppenstunde Erstkommunion
- 30.11. 16.00 1. Krippenspielprobe  
17.00 Üben für Firmgottesdienst

## Vorankündigung

### Dienstag, 04. Dez.

6.00 Rorate-Messe

### Freitag, 07. Dez.

10.30 Krankenkommunion

### Samstag, 08. Dez.

18.00 Vorabendmesse mitgestaltet vom **Chorforum Eintracht**

### Sonntag, 09. Dez.

09.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder,  
anschl. Familiennachmittag



**Gott** ist am Werk. Wir tun nichts, wir empfangen. In einem wunderbaren Bild empfangen wir, was ohne Bild kaum vorstellbar ist: eine neue Zeit. Wie eine Braut wird Gott uns die neue Zeit entgegenbringen, damit wir sie in die Arme nehmen und mit ihr unsere Zeit verbringen. Eine Zeit, die keine mehr ist, denn wir befinden uns längst in der Gotteszeit, die keine Jahre kennt. So wird es sein; wir wissen aber nicht, wann es sein wird. Doch wir sollen davon wissen – uns zum Trost. Die Erde ist nicht alles. Wir dürfen noch etwas erwarten. Gott verspricht, wir vertrauen. Und warten, was er uns bereitet: einen neuen Himmel und eine neue Erde.

### Sprechzeiten

**Pater Edward  
Pfarrbüro**

nach Vereinbarung 06184-3443  
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

**Öffnungszeiten** der katholischen öffentlichen **Bücherei**

Sonntags von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr und  
Mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kita Don Bosco**  
63505 Langenselbold  
Ringstraße 51

Tel. 06184-901400  
Mail [info@kita-don-bosco.de](mailto:info@kita-don-bosco.de)  
Homepage [www.kita-don-bosco.de](http://www.kita-don-bosco.de)



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold  
Pater Edward msfs  
63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31  
Tel. 06184-62443 Fax 06184-62461  
Mail [maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de)

